

PD Dr. med. Marina Backhaus

1988 - Promotion Universitätsklinikum Charité der Humboldt-Universität zu Berlin, Abteilung Rheumatologie zum "Doctor medicinae". Thema: "Fibronektin: Präparation, Nachweis, Alters- und Geschlechtsbeziehung, klinische Wertigkeit bei ausgewählten Erkrankungen in der Inneren Medizin".

1992 - Aufbau der Arthrosonographie in der Rheumatologie

Seit 11/1993 - Wissenschaftliche Assistentin, Medizinische Universitätsklinik und Poliklinik III, Schwerpunkt: Rheumatologie und Klinische Immunologie Universitätsklinikum der Charité, Medizinische Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin

1996 - Anerkennung der Teilgebietsbezeichnung "Rheumatologie" - Innere Medizin

1996 - Ernennung zur Oberärztin, Zentrum für Innere Medizin, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Rheumatologie und Klinische Immunologie der Charité

Seit 2001 - Leitung der Rheumatologischen Fachambulanz mit KV-Zulassung

2001 - DEGUM-Seminarleiterin des AK Stütz- und Bewegungsapparates

2003 - Habilitationsschrift zur Erlangung der Lehrbefähigung und Lehrbefugnis - Medizinische Klinik mit SP Rheumatologie und Klinische Immunologie Universitätsklinikum Charité der Humboldt-Universität zu Berlin, Thema: "Stellenwert der Arthrosonographie in der Früharthritisdagnostik bei Erkrankungen des entzündlich-rheumatischen Formenkreises"

2003 - Ernennung zur Privatdozentin und Erteilung der Lehrbefugnis Innere Medizin

01/2011 - Ruf als Universitätsprofessorin für Rheumatologie mit SP Bildgebung, Universität Düsseldorf

01.11.2011 – 30.09.2014 Univ. Prof. für Rheumatologie mit SP Bildgebung, Charité Berlin CCM, Stiftungsprofessur für fünf Jahre in unbefristeter Anstellung seit 03/2002

01.10.2014 - Chefärztin der Abteilung Innere Medizin, Rheumatologie und Klinische Immunologie der Park-Klinik Weißensee